Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Klimaschutz

Klimaschutz geht uns alle an, denn die fortschreitende Klimakrise hat großen Einfluss auf uns und unsere Stadt. Schon jetzt nehmen Starkregen und Dürren zu, ebenso wie die Anzahl der heißen Tage und tropischen Nächte, Tendenz steigend.

Mit dem Klimavertrag von Paris haben sich 192 Staaten darunter die Bundesrepublik Deutschland dazu verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen insoweit zu reduzieren, dass die globale Temperaturerwärmung auf maximal zwei Grad - besser 1,5 Grad Celsius - begrenzt wird. Schon früh hat Ludwigshafen den Klimaschutz als wichtige Zukunftsaufgabe erkannt. Bereits 2008 wurde ein Klimabeauftragter eingestellt, 2014 folgte eine Klimaschutzkoordinatorin.

Anfang 2022 wurde eine Stabsstelle Klimaschutz direkt beim Dezernat für Bau, Umwelt und Verkehr, WBL eingerichtet. Damit möchte die Stadtverwaltung das Ressort Klimaschutz neu organisieren und breiter aufstellen. Klimaschutz ist eine Querschnittaufgabe und muss daher besonders in die energetisch bedeutsamen Bereiche hineinwirken, die im Dezernat 4 verankert sind. Die Stabsstelle entwickelt und koordiniert die Klimaschutzstrategie und die damit verbundenen Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Ludwigshafen. Die Reduktion von Treibhausgasen stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar, die nur mit Einbindung der Bürger*innen, der gesamten Verwaltung, Organisationen und Unternehmen gelingen kann. Daher steht die Stabsstelle Klimaschutz mit diesen in engem Austausch und zielt darauf ab, die Stadt zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten.
Die derzeitige Energiekrise verschärft die dringende Notwendigkeit, den Energie- und Ressourcenverbrauch zu senken und auf erneuerbare Energie umzustellen. Hier finden Sie Informationen zum Notfallplan Gas und zu den Energiespartipps.



Energiesparen, regenerative Energien und energieeffiziente Bauweise sind die Grundlage für erfolgreichen Klimaschutz. In der Industriestadt Ludwigshafen am Rhein werden Technologien und Materialien sowie Projekte im Bereich

Wohnungsneubau und Altbausanierung umgesetzt, die zum Teil weltweit auf Resonanz stoßen. Ortsansässige Firmen wie die BASF SE oder Saint Gobain Isover G+H AG haben die Entwicklung der Dämmtechnik maßgeblich vorangetrieben und stellen einige der effizientesten Dämmstoffe weltweit her. Über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt wurden Pilotprojekte der BASF Wohnen + Bauen GmbH, wie das europaweit erste 3-Liter-Haus im Bestand, 1-Liter-Häuser, das Null-Heizkosten-Haus sowie die Langzeitstudie im energetisch modernisierten Brunckviertel. Bei letzterer erfolgte über einen Zeitraum von über zehn Jahren ein Monitoring verschiedener Aspekte wie baulicher Zustand, Energieeinsparung, Ökonomie, Ökologie und Wohnkomfort. Daher ist der Klimaschutz in Ludwigshafen schon lange zuhause.

KlimaLu
Klimaschutz ist hier zu Hause

Starke Partner: Arbeit in Netzwerken

Klimaschutz braucht die Anstrengung vieler Akteurinnen und Akteure. Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist deswegen Mitglied in unterschiedlichen Netzwerken. Die Zusammenarbeit mit Partnern nutzt Synergien, wie etwa mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz, der Metropolregion Rhein-Neckar und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, die Ludwigshafener Bürger*innen an ihrem Standort in der Wredestr.3 zu allen Fragen rund um das Thema Energie berät und Webseminare anbietet Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Darüber hinaus ist die Stadt seit 1995 Mitglied des Klima-Bündnisses. Das Klima-Bündnis ist Europas größtes Städtenetzwerk zum Klimaschutz und hat sich den Erhalt des globalen Klimas als Ziel gesetzt.